

Schwerpunktthemen Geschichte 2014¹: Formen des Systemwechsels² im 19. und 20. Jahrhundert

Schwerpunktthema	Krise/Ende des alten Systems	Institutionalisierung des neuen Systems	Konsolidierung des neuen Systems	Krise/Ende des neuen Systems
Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch die Industrialisierung	Krise von Ständegesellschaft und vorindustrieller Agrarwirtschaft ³ : Demografische Revolution Enclosures, Agrarkrisen <i>Agrarrevolution</i> Pauperismus, Hungerrevolten Protoindustrialisierung Gewerbefreiheit (statt Zunftzwang) Bauernbefreiung, preußische Reformen Modernisierungshemmnisse in Mitteleuropa	„Anlaufperiode“ (Abels-hauser ⁴) bis 1850: <i>Schrittmacherindustrien</i> Energierévolution (fossile Energieressourcen) Wissenschaftlich-technische Revolution „Institutionelle Revolution“ ⁵ (Rolle des Staates, z.B. Zollverein 1834: Binnenmarkt) Transportrevolution (Eisenbahn usw.) Kommunikationsrevolution Individualistische Wettbewerbs- und Wachstumswirtschaft	„Take-off into self-sustained growth“ (Rostow ⁶) 1850 - 1914: Hochindustrialisierung, Wirtschaftssektoren: neue Führungssektoren (Chemie, Elektrotechnik), Rückgang von Sektor I, Banken, Aktiengesellschaften, Rechtsvereinheitlichung (z.B. Liberalisierung des Aktienrechts), Kapitalkonzentration, Kartelle, Urbanisierung, Migration, bürgerliche Gesellschaft <i>Lösungsansätze der Sozialen Frage</i>	Wirtschaftskrisen, z.B. Gründerkrise 1873 Soziale Polarisierung Modernisierungsverlierer <i>Soziale Frage</i> <i>Sozialismus</i> <i>Kommunismus</i> <i>Great depression</i>

¹ Rot markierte, kursiv gesetzte Begriffe sind dem Bildungsplan 2004 entnommen.

² Kategorien nach: Eckhard Jesse, Systemwechsel in Deutschland 1918/19 – 1933 – 1945/49 – 1989/90. Bonn 2011 (urspr. Köln 2010), S. 29ff.; vgl. auch Alexander Gallus (Hg.), Deutsche Zäsuren: Systemwechsel seit 1806. Köln 2006; systematisch: Wolfgang Merkel, Systemtransformation. Wiesbaden 2010; aus der Perspektive 1989/91: Klaus von Beyme, Systemwechsel in Osteuropa. Frankfurt/Main 1994, auch: Wolfgang Merkel/Klaus von Beyme (Hg.), Systemwechsel, 5 Bde, Opladen 1994 - 2000. Für den Zeitraum 1945 - 1995 vgl. Konrad Jarausch, Die Umkehr. Deutsche Wandlungen 1945-1995. Bonn 2004.

³ Vgl. z.B. E.P. Thompsons „moralische Ökonomie“ (ders., Plebeische Kultur und moralische Ökonomie. Frankfurt/Main 1980), Karl Polanyis „embedded economy“ (ders., The great transformation. Boston 2010) oder Alexander Tschajanows Subsistenzwirtschaft (ders., Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft. Frankfurt/Main 1987)

⁴ Werner Abelshauser, Die deutsche Industrielle Revolution, in: Hans-Ulrich Wehler (Hg.), Scheidewege der deutschen Geschichte. München 1995, S. 103-115, hier: S. 104

⁵ Clemens Wischermann/Anne Nieberding, Die institutionelle Revolution. Stuttgart 2004.

⁶ Walt Whitman Rostow, Stadien wirtschaftlichen Wachstums. Göttingen 1967.

		Freie Marktwirtschaft <i>Wirtschaftsliberalismus</i> politischer Liberalismus Kapitalismus	<i>Gründung von Arbeiterparteien</i> <i>Sozialgesetzgebung ab 1883</i> <i>Sozialenzyklika Rerum Novarum 1891</i> <i>Big Business</i> <i>New Deal</i>	
Die demokratische und nationale Bewegung in der Auseinandersetzung mit dem Obrigkeitsstaat	<i>Restauration</i> : Wiener Kongress, Deutscher Bund, Vormärz Europäische Revolutionen 1848 (Schweiz, Neapel, Frankreich) Ungelöste Probleme: Nationalstaat, Partizipation, Soziale Frage (Standardisierungs-, Partizipations- und Redistributionskrise) Vereinskultur: <i>Liberale Demokraten</i> Märzministerien in Mittel- und Süddeutschland: Grundrechte, Volksbe-	Parlamentarisierung: Landtage (Grundrechte, Verfassungen) <i>Nationalversammlung in der Paulskirche (1848)</i> <i>Konstitutionelle Monarchie</i>	Vereinswesen (seit März 1848): 5-Parteien-System ⁷ (bis 1928), Kongresse und Verbände ⁸ Medienrevolution: Parteipresse, Öffentlichkeits- und Politisierungsfunktion Keine Konsolidierung: Vereinbarungsstrategie statt provisorische Regierung „Das tolle Jahr“: Keine Dynamisierung und Radikalisierung durch Zeitmangel (vgl. 1789ff.) Fragmentierung der sozialen und politischen Kräfte: Rolle des Bürgertums	Ablehnung der Kaiserkrone Gegenrevolution Rumpfparlament Reichsverfassungskampagne Oktroyierte Verfassung, Dreiklassenwahlrecht „Gesellschaft im Aufbruch“ ⁹ Heereskonflikt Einigungskriege „Revolution von oben“ ¹⁰ <i>Gründung des Kaiserreichs (1871)</i> Verfassung (1871): <i>Konstitutionelle Monarchie</i>

⁷ Konservative, katholische Piusvereine, politischer Katholizismus, Arbeiterverbrüderung, liberale/demokratische Vereine (Zentralmärzverein); vgl. Dieter Langewiesche, Die Anfänge der deutschen Parteien, in: Geschichte und Gesellschaft 4 (1978), S. 324-361.

⁸ Studenten, Hochschullehrer, Lehrer, Handwerksmeister, Gesellen, Arbeiter, Freihandels- und Schutzzollvereine

⁹ Wolfram Siemann, Gesellschaft im Aufbruch. Deutschland 1849-1871. Frankfurt/Main 1990.

¹⁰ Dieter Langewiesche, „Revolution von oben“?, in: ders. (Hg.), Revolution und Krieg. Paderborn 1989, S. 117-133.

	waffnung, Bürgerwehren, Verteidigung des Militärs, Schwurgerichte, Agrarreform <i>Badische Revolution</i>			<i>chie</i> „unvollendete Nation“ ¹¹ , fehlende Parlamentarisierung <i>Parlamentarische Monarchie</i> (1918)
Die bipolare Welt nach 1945	Bruch der Anti-Hitler-Koalition Marginalisierung Europas Deutsche Niederlage Flucht und Vertreibung „Eiserner Vorhang“ (Churchill 1946)	<i>Weltweite Blockbildung</i> <i>Truman-Doktrin/ Kominform</i> Sowjetisierung Osteuropas Containment, Roll Back, Liberation Policy <i>Wettrüsten</i>	„Organisierte Friedlosigkeit“ (Senghaas) ¹² : „Rules of Conduct“ (Gaddis) ¹³ „Gleichgewicht des Schreckens“ Atomares Patt Nichteinmischungsprinzip <i>Stellvertreterkriege</i> Verlagerung des Kalten Kriegs in die Dritte Welt <i>Rüstungskontrollverträge</i> <i>Entspannungspolitik: Konfliktabbau, Friedenssicherung, Abrüstung</i> Kooperation statt Konfrontation („Strategie des Friedens“, „friedliche Koexistenz“, „Wandel durch Annäherung“) <i>Ostverträge</i>	<i>Internationale Krisen</i> „Mutually Assured Destruction“ (MAD) Overkill-Kapazitäten „Wer zuerst schießt, stirbt als Zweiter“ „Predictable Anomaly“ (Gaddis) <i>Auflösung des Ostblocks</i> <i>Ende der UdSSR</i> <i>Neue Weltordnung</i> <i>Unilateralismus</i> Nine Eleven
Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-	<i>Wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung</i> <i>Flucht und Vertreibung</i>	<i>Doppelte Staatsgründung 1949</i> West-/Ostintegration Grundgesetz/DDR-	Wachsende Abgrenzung durch Berlin-Krise 1948/49 Soziale Marktwirtschaft vs. Abkehr vom „deutschen	Wachsende Entfremdung Stabilisierung durch verschärfte Abgrenzung

¹¹ Friedrich Lenger, Industrielle Revolution und Nationalstaatsgründung (1849 – 1870er Jahre). Stuttgart 2003, S. 366.

¹² Dieter Senghaas, Abschreckung und Frieden. Studien zur Kritik der organisierten Friedlosigkeit. Hamburg (Europäische Verlagsanstalt) 1969.

¹³ John Lewis Gaddis, The Long Peace. Inquiries into the History of the Cold War. Oxford (University Press) 1989, S. 238ff.

Konflikts	Totaler Neubeginn ≠ 1918 („Stunde Null“) „Zusammenbruchsgesellschaft“ (Kleßmann) „Nivellierte Notgesellschaft“ (Henke/Woller) „Sozialrevolution“ (Broszat) <i>Potsdamer Abkommen</i> Souveränitätsverlust Entnazifizierung Reeducation <i>Besatzungspolitik</i> <i>Gesellschaftlicher und politischer Neubeginn</i> Deutsche Frage	Verfassung Währungsreform(-en) Entmachtung der aristokratischen Eliten Ende des „deutschen Sonderwegs“ (West-/Ost-)Europäische Einbindung Deutsch-deutsche Abgrenzung: Feindbilder (Antikommunismus, Antikapitalismus)	Weg zum Sozialismus¹⁴ Pluralistische Demokratie vs. „Volksdemokratie“ Angelsächsisch-französische Gegensätze – Stalins Doppelstrategie Verschärfte Ideologisierung Amerikanisierung bzw. Westernisierung (Doering-Manteuffel¹⁵) vs. Sowjetisierung bzw. Stalinisierung	„Asymmetrische Verflechtung“ (Kleßmann)¹⁶ Magnettheorie
Die staatliche Einheit	„Selbstzerstörung“ (Zwahr¹⁷) des SED-Regimes: <i>Systemkrise der DDR</i> Staatsverschuldung: Milliardenkredite <i>Montagsdemonstrationen</i> Exit and Voice: Flucht- und Protestbewegung	„Selbstbefreiung: Die demokratische Revolution“ (Zwahr¹⁸): „Wir sind das Volk“ <i>Friedliche Revolution</i> <i>Fall der Mauer</i> <i>Runder Tisch</i> (22.11.1989): Vorbereitung freier Wahlen	„Wende in der Wende: Die nationale Revolution“ (Zwahr¹⁹): „Wir sind ein Volk“ (ab Dez.) Kohls Einheitsoffensive <i>Erste gesamtdeutsche Wahl</i> Gorbatschow und Bush: <i>2+4-Gespräche</i> (seit	<i>Probleme des vereinigten Deutschlands</i> Euro-Krise Soziale Polarisierung Globalisierung

¹⁴ Anton Ackermann, Gibt es einen besonderen deutschen Weg zum Sozialismus? (1946)

¹⁵ Anselm Doering-Manteuffel, Amerikanisierung und Westernisierung, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 18. 1.2011, URL: https://docupedia.de/zg/Amerikanisierung_und_Westernisierung?oldid=76659

¹⁶ Christoph Kleßmann/Peter Lautzas (Hg.), Teilung und Integration. Die doppelte deutsche Nachkriegsgeschichte. Bonn 2005.

¹⁷ Hartmut Zwahr, Die Revolution in der DDR, in: Manfred Hettling (Hg.), Revolution in Deutschland? 1789 – 1989. Göttingen 1991, S. 122 – 143, hier: S. 124

¹⁸ Ebd., S. 127

¹⁹ Ebd. S. 132

	„Wir wollen raus!“ – „Wir bleiben hier!“ Legitimationskrise der DDR: „Gorbi! Gorbi!“ Revolutionen in Osteuropa Selbstisolation der SED, aber: Kein „chinesischer Weg“	Kohls Zehn-Punkte-Programm (28.11.1989): Konföderative Strukturen, Vertragsgemeinschaft Regierung Modrow: Verfassungsänderung (1.12.) Eintritt der Oppositionsgruppen in die Regierung Modrow (28.1.1990): Neuwahlen am 18.3.1990	5.5.1990) <i>Treuhandgesellschaft</i> <i>Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion</i> Einigungsvertrag <i>Beitritt der DDR zur Bundesrepublik</i> <i>Deutsche Einigung</i> <i>Chancen des vereinigten Deutschlands</i>	
--	---	---	--	--